

LAMPERTHEIM

BÜRGERSTIFTUNG SPENDE AN WASSERSPORTVEREIN

Hilfe zur rechten Zeit

28. Juni 2018 Autor: jkl



Die Wassersportler vom WSV freuen sich über die Spende der Lampertheimer Bürgerstiftung.

© jkl

LAMPERTHEIM. Manchmal kommt Hilfe gerade zur rechten Zeit. Die Kanuakademie des Wassersportvereins hat seit geraumer Zeit ein Transportproblem. Der in die Jahre gekommene Bus ist nicht mehr einsatzbereit, deshalb muss der Verein schon seit Monaten improvisieren.

Die 15 bis 20 Kinder die zur Schulkindbetreuung abgeholt werden, chauffiert der Verein mit privaten Pkws zum Clubgelände. Dank der Lampertheimer Bürgerstiftung ist nun Besserung in Sicht. Mit Erich Maier, Elzbieta Liermann, Dieter Goll und Ralph Butz war der gesamte Vorstand erschienen. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Gemeinwesen mit finanziellen Mitteln zu unterstützen.

Lob für Vereinsarbeit

Erich Maier lobte den WSV und dessen Kanuakademie über den grünen Klee: „Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen, die Hausaufgaben- und die Ferienbetreuung gehen weit über die übliche Vereinsarbeit hinaus.“ Heiko Kiebel, beim Wassersportverein für Marketing und Sponsoring verantwortlich, erinnerte an die Anfänge der Akademie, als zahlreiche Zeitgenossen ihre Zweifel am Gelingen hatten.

„Nun ist sie ein Selbstläufer und eine Erfolgsgeschichte“, zeigte sich Kiebel erfreut über das Engagement der Bürgerstiftung und insbesondere über die Höhe der Zuwendung: 3500 Euro gingen an den Verein, eine zweckgebundene Spende, die für den Kauf des neuen Busses verwendet werden soll.

Drei Monate beträgt die Lieferzeit des Neunsitzers. „Ich hoffe er ist schon rechtzeitig zur Deutschen Meisterschaft Ende August da“, äußerte Trainer Dieter Brechenser seinen Wunsch, dann endlich wieder auf einen geregelten Transport für

Schulkindbetreuung und Sportbetrieb zurückgreifen zu können. *jkl*
© Südhessen Morgen, Donnerstag, 28.06.2018